



Hinterließen ihre Spuren der Nachwelt: die vier Hauptverantwortlichen für den Garagenbau Ing. Erich Forstner, Bürgermeister Willi Stift, Ing. Hermann Klein und Ing. Maximilian Höller (v.l.).

FOTO: FIRMKRANZ

TIEFGARAGE	
■ Eckdaten:	
Baubeginn	26. Jänner 2009
Beginn Schlitzwandherstellung	4. Februar 2009
Erste Betonage Deckel über 1. Unterschoß	3. April 2009
Erste Betonage BPL	29. Juni 2009
■ Verbaute Massen:	
Bodenaushub rein	80.500 t
Bodenaushub verunreinigt	28000 m ³
Schalung	2600 m ²
Beton	8050 m ³ (davon noch 2000 m ³ zu verbauen)
Parkhausbeschichtung	11.800 m ² (noch zu verbauen)

Spuren für künftige Generation

VERKEHRT 'RUM / Der Bau der Tullner Tiefgarage erfolgte umgekehrt. Der Boden wurde nach der Decke errichtet. Daher wurde die Dachgleiche als „Bodengleiche“ gefeiert.



VON DORIS FIRMKRANZ

TULLN / Nach der Verlegung der letzten Bodenplatte der Tiefgarage am Tullner Hauptplatz fand gestern, Dienstag, die Feier der

Bodengleiche statt. Dies deshalb, weil am Bau von oben nach unten gearbeitet wurde. Somit die Bodenplatte nach der Decke errichtet wurde.

Bürgermeister Willi Stift konnte dazu auch Ing. Hermann Klein (Geschäftsführung IG-Immobilien), Ing. Erich Forstner (Baumanagement) und Ing. Maximilian Höller (Geschäftsführer

Östu Stettin) begrüßen.

Nach kurzen Ansprachen erfolgte der Gleichenspruch durch die Baustelle und die Übergabe des Gleichengeldes für die an den Bauarbeiten beteiligten Männer.

Anschließend verewigte sich das Quartett mittels Gipsabdruck. Die Tafeln mit den Abdrücken der Hände der vier

Hauptverantwortlichen werden nach Fertigstellung den Eingang zieren.

Der Bau der Tiefgarage startete Ende Jänner dieses Jahres. Die Arbeiten laufen laut Baumanagement reibungslos nach Plan. Mehr als die Hälfte ist bereits fertig, gegen Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.